

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Angebote über womenpowerment.de und fight-back.academy

Ursula Büch | womENpowerment

Stand: Juli 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Angebote, Dienstleistungen, Workshops, Kurse, Coachings, Retreats, Onlineangebote, Trainerweiterbildungen, Zertifizierungen und sonstige Leistungen von:

Ursula Büch / womENpowerment

Wälsungenstraße 9

80634 München

E-Mail: ubuech@web.de

nachfolgend „Anbieterin“ genannt.

Die Angebote werden insbesondere über folgende Webseiten angeboten:

- womenpowerment.de
- fight-back.academy

2. Leistungsangebot

Die Anbieterin bietet insbesondere folgende Leistungen an:

- Selbstverteidigungsworkshops für Frauen und Mädchen

- traumasensibles Training für Gewaltbetroffene
- Einzelcoachings
- Onlinekurse
- Präsenzveranstaltungen
- Retreats und Camps
- regelmäßige Kurse
- einmalige Workshops
- Trainerweiterbildungen
- Zertifizierungen von Trainern und Kampfsportschulen
- Lizenz- und Qualitätssicherungssysteme

3. Vertragsschluss

Die Darstellung der Angebote im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Die Buchung erfolgt durch Absenden der Bestellung über den Onlineshop.

Ein Vertrag kommt erst zustande:

- nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl und
- durch ausdrückliche Buchungsbestätigung der Anbieterin.

Die Anbieterin behält sich vor, Buchungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt über die im Buchungsprozess angebotenen Zahlungsmethoden, insbesondere:

- PayPal
- Rechnung

- SEPA
- weitere angebotene Zahlungsmethoden.

Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach Rechnungsstellung bzw. Zahlungsaufforderung fällig.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist die vollständige Zahlung Voraussetzung für die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung, Weiterbildung, Zertifizierung oder sonstigen Leistung.

Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang.

Die Anbieterin ist berechtigt, Teilnehmer bei ausstehender oder unvollständiger Zahlung von der Teilnahme auszuschließen.

Ratenzahlungen bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

5. Mindestteilnehmerzahl

Für Veranstaltungen kann eine Mindestteilnehmerzahl gelten.

Wird diese nicht erreicht, ist die Anbieterin berechtigt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben.

Bereits geleistete Zahlungen werden vollständig erstattet.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

6. Rücktritt durch Teilnehmer / Stornierung

Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Es gelten folgende Stornobedingungen:

- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfreie Stornierung
- bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr

Die Stellung eines geeigneten Ersatzteilnehmers ist nach vorheriger Zustimmung der Anbieterin möglich.

Krankheit oder persönliche Verhinderung entbinden nicht von den vereinbarten Stornobedingungen.

7. Änderungen / Absage durch die Anbieterin

Die Anbieterin ist berechtigt, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen, zeitlich zu verschieben oder durch qualifizierte Ersatztrainer durchführen zu lassen.

Wichtige Gründe sind insbesondere:

- Krankheit oder Unfall,
- höhere Gewalt,
- behördliche Anordnungen,
- Sicherheitsgründe,
- unvorhersehbare organisatorische Hindernisse.

Im Falle einer Absage oder Verschiebung haben Teilnehmer Anspruch auf:

- Teilnahme an einem Ersatztermin,
- einen Gutschein oder
- die Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs-, Arbeitsausfall- oder Folgekosten, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

8. Teilnahmevoraussetzungen / Gesundheit

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.

Teilnehmer bestätigen mit der Buchung, gesundheitlich und psychisch zur Teilnahme geeignet zu sein.

Die Angebote ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung.

Es werden ausdrücklich keine Heilversprechen abgegeben.

Personen mit akuten psychischen Krisen, schweren Traumafolgen oder gesundheitlichen Einschränkungen wird empfohlen, vor Teilnahme ärztlichen oder therapeutischen Rat einzuholen.

Die Anbieterin kann Teilnehmer ausschließen, wenn:

- gesundheitliche Risiken bestehen,
- der sichere Ablauf gefährdet wird,
- Teilnehmer unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen,
- Schutzraumregeln verletzt werden.

9. Besondere Regelungen für Minderjährige

Die Teilnahme Minderjähriger ist grundsätzlich ab 12 Jahren möglich.

Für Minderjährige ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Begleitpersonen und Eltern dürfen Veranstaltungen nur nach ausdrücklicher Zustimmung der Anbieterin begleiten oder beobachten.

Die Anbieterin verpflichtet sich zu einem respektvollen, diskriminierungsfreien und grenzachtenden Umgang mit Minderjährigen.

10. Schutzraum- und Verhaltensregeln

Die Angebote der Anbieterin verstehen sich als geschützter Lern- und Entwicklungsraum.

Von allen Teilnehmern wird erwartet:

- respektvoller Umgang,
- Wahrung persönlicher Grenzen,
- diskriminierungsfreies Verhalten,

- Vertraulichkeit bezüglich persönlicher Inhalte anderer Teilnehmer.

Gewaltverherrlichendes, diskriminierendes, grenzverletzendes oder übergriffiges Verhalten führt zum sofortigen Ausschluss ohne Anspruch auf Rückerstattung.

11. Haftung

Die Teilnahme an sämtlichen Angeboten erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr.

Die Anbieterin haftet nur:

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Reise- und Übernachtungskosten ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für:

- Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Gegenstände,
- technische Störungen außerhalb ihres Einflussbereiches,
- gesundheitliche Risiken, die Teilnehmern bekannt waren oder bekannt sein mussten.

Sportliche Betätigung beinhaltet stets ein gewisses Verletzungsrisiko. Teilnehmer verpflichten sich, eigenverantwortlich und innerhalb ihrer persönlichen Grenzen zu handeln.

12. Foto-, Video- und Audioaufnahmen

Teilnehmer dürfen keine Foto-, Video- oder Audioaufnahmen anfertigen.

Die Anbieterin ist berechtigt, Foto- und Videoaufnahmen zu Dokumentations- und Marketingzwecken anzufertigen.

Eine Veröffentlichung erfolgt ausschließlich auf Grundlage gesonderter Einwilligungen.

13. Onlineangebote

Für technische Voraussetzungen zur Teilnahme an Onlineangeboten sind Teilnehmer selbst verantwortlich.

Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für technische Störungen außerhalb ihres Einflussbereiches.

Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

14. Trainerweiterbildung / Zertifizierung

Eine Zertifizierung erfolgt nur nach:

- vollständiger Teilnahme an den jeweiligen Weiterbildungs- oder Ausbildungsmodulen,
- erfolgreicher Absolvierung der vorgesehenen Prüfungen,
- Erfüllung sämtlicher fachlicher, organisatorischer und ethischer Zertifizierungsvorgaben,
- fristgerechter Zahlung aller vereinbarten Gebühren,
- erfolgreicher Durchführung ggf. vorgesehener Audits oder Überprüfungen.

Zertifizierungen können zeitlich befristet sein und an regelmäßige Nachweise, Fortbildungen, Audits, Qualitätskontrollen oder Rezertifizierungen gebunden werden.

Die Anbieterin ist berechtigt, zur Qualitätssicherung regelmäßige Überprüfungen und Audits durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Zertifizierte Trainer, Schulen oder Einrichtungen verpflichten sich:

- die vorgegebenen Qualitäts- und Ethikstandards dauerhaft einzuhalten,
- Änderungen relevanter Umstände unverzüglich mitzuteilen,
- angeforderte Nachweise fristgerecht vorzulegen,
- an vorgesehenen Rezertifizierungen oder Audits mitzuwirken.

Die Anbieterin ist berechtigt, Zertifizierungen mit sofortiger Wirkung auszusetzen oder zu entziehen, insbesondere bei:

- schweren oder wiederholten Ethikverstößen,
- diskriminierendem oder grenzverletzendem Verhalten,
- missbräuchlicher Nutzung von Logos, Siegeln oder Zertifizierungsbezeichnungen,
- rufschädigendem Verhalten gegenüber Teilnehmern, Partnern oder der Anbieterin,
- Verstößen gegen Schutzraum-, Qualitäts- oder Verhaltensrichtlinien,
- Verweigerung oder Behinderung von Audits oder Überprüfungen,
- Wegfall erforderlicher Voraussetzungen,
- ausstehenden Zahlungen,
- Nichterfüllung von Fortbildungs- oder Rezertifizierungspflichten.

Mit Aussetzung oder Entzug der Zertifizierung enden sämtliche Nutzungsrechte an:

- Logos,
- Siegeln,
- Marken,
- Zertifizierungsbezeichnungen,
- Werbematerialien,
- sonstigen zertifizierungsbezogenen Kennzeichnungen.

Die weitere Nutzung nach Entzug oder Aussetzung ist unzulässig.

Die Anbieterin ist berechtigt, öffentlich darauf hinzuweisen, dass eine Zertifizierung nicht mehr besteht, sofern dies zur Vermeidung irreführender Außendarstellung erforderlich ist.

Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt vorbehalten.

15. Nutzungsrechte / Marken

Sämtliche Unterlagen, Konzepte, Inhalte, Marken, Logos und Materialien bleiben geistiges Eigentum der Anbieterin.

Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne ausdrückliche Zustimmung ist untersagt.

16. Datenschutz

Es gelten die gesonderten Datenschutzhinweise der Anbieterin.

17. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.